

COMBINED

Kurator:innen: **Stratis Pantazis und Vassiliki Vayenou (GR)**

Künstler:innen: **Blanka Amezkua (USA), Uwe Bressnik (A),
Collectif MASI (Madlen Anipsitaki & Simon Riedler, F/GR),
Tamara Erde (D/F), Efi Fouriki (GR), Dimitris Georgakopoulos (GR),
Marco Goldenstein (D), Yioula Hadjigeorgiou (CYP/GR), Maria Hanl (A),
Claudia-Maria Luenig (A), Eleni Lyra (GR), Cornelia Mittendorfer (A),
Karen Ostrom (USA), Elena Panayotova (BG), Aemilia Papaphilippou (GR),
Yiannis Pappas (D), Vicky Perikleous (CYP), Karin Maria Pfeifer (A),
Andreas Savva (CYP/GR)**

Schloss Wolkersdorf, Galerie 2 | 03.08. - 07.09.2025 | Eröffnung: 02.08.2025, 18:00

Die Gruppenausstellung bezieht sich auf die verschiedenen Bedeutungen des Wortes **COMBINED**, wie „addieren“, „zusammenkommen“, „sich vereinen, um eine Wirkung zu erzielen“, indem sie jede Form des kombinatorischen Denkens anwendet, sogar die eines Schemas. Die Implikationen des Wortes stehen metaphorisch und wörtlich in engem Zusammenhang mit der weltweiten politischen Instabilität und den gegenwärtigen Krisen. Vor diesem Hintergrund zeigen die Werke der teilnehmenden Künstler:innen auf, wie die Mechanismen der finanziellen und politischen Krise unsere Aufmerksamkeit von den verheerenden, irreversiblen Auswirkungen der Umweltzerstörung und den Funktionsweisen des Kapitalismus ablenken. Darüber hinaus werden der Multikulturalismus, die systematische Unterstützung von Aktionen im Zusammenhang mit sichtbaren und unsichtbaren Spaltungen, Intoleranz, Fehlinformationen und die Verletzung von Menschenrechten untersucht.

Die teilnehmenden Künstler:innen erforschen durch ihre Bildsprache die oben genannten Begriffe, sowie die Faktoren, die eine Reaktion auf eine Handlung hervorrufen, die sich unserer Entscheidung und Kontrolle weitgehend entzieht. Durch die Verteidigung ihrer persönlichen künstlerischen Freiheit beweisen sie, dass die Übernahme individueller Verantwortung für unsere kollektive Zukunft ein effektiver Weg ist, um eine dringend benötigte Massenveränderung zu erreichen. Dieser Wandel sollte auf „Heilung“ ausgerichtet sein, als einen Zustand, der eine nachhaltige Koexistenz von Natur mit der Natur und der Menschheit gewährleistet. Die Ausstellung COMBINED soll die Macht der zeitgenössischen Kunst aufzeigen, die Bedingungen aufzudecken, die eine globale politische Situation begünstigen. Eine Situation, die zunehmend menschliche Werte ignoriert, Wahrheit und Gerechtigkeit verdunkelt und die Versuche, unsere Welt zu verbessern, offen marginalisiert. Vielleicht können wir im Geiste des Humanismus Maßnahmen ergreifen, um das Establishment zu untergraben, das die Zerstörung unserer inneren und äußeren Welt aufrechterhält und fördert.



Blanka Amezkua, Ayotzinapa is alive and the struggle continues!, 2019